

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: 113 (2011)
Heft: -: Kunst und Politik = Art et politique = Arte e politica = Art and politics

Artikel: Oskar Freysinger zur Kunst
Autor: Freysinger, Oskar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-624023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OSKAR FREYSINGER ZUR KUNST

Was ist für Sie Kunst?

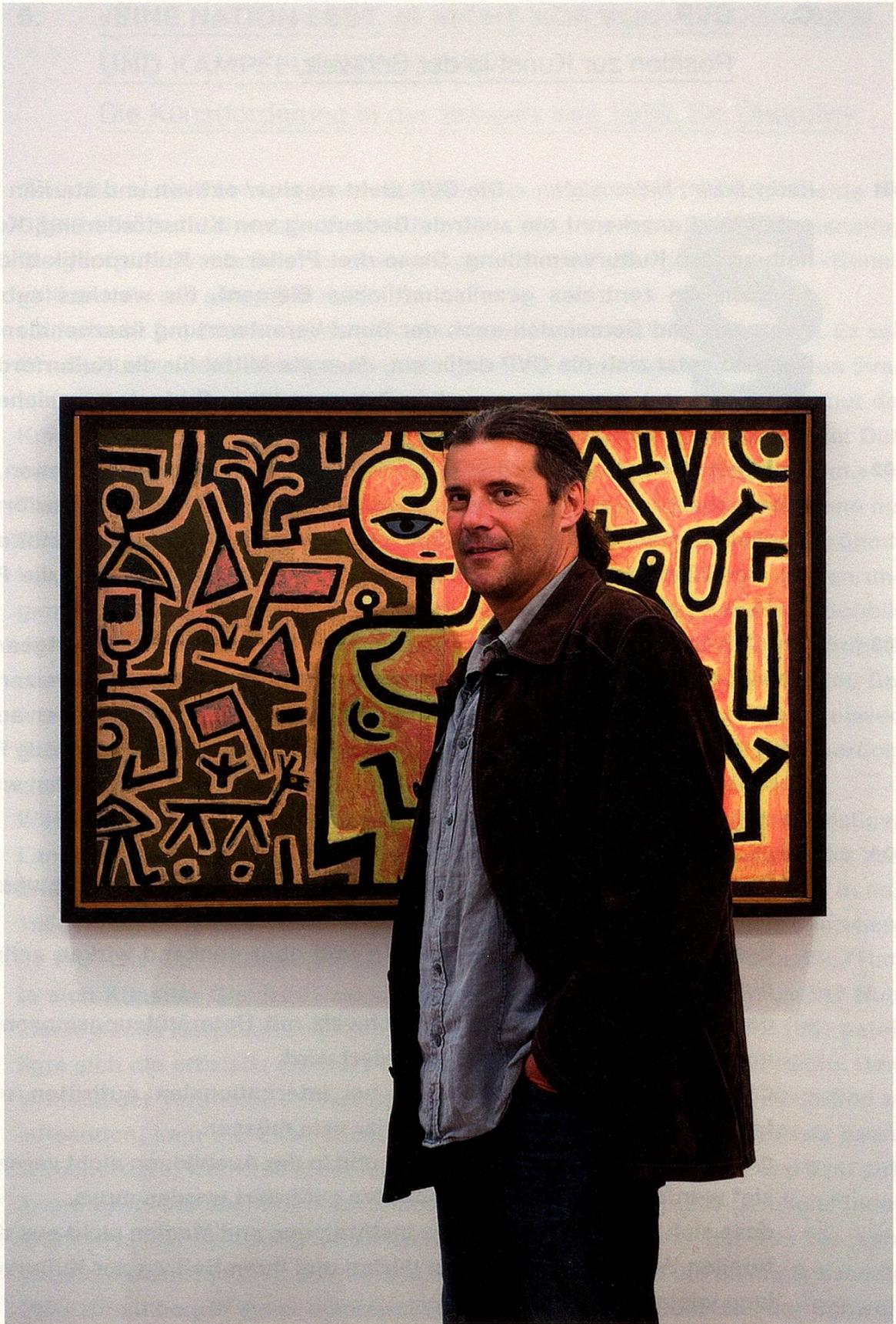
Kunst bedeutet, eine Brücke zum Unsichtbaren zu schlagen. Kunst erlaubt dem Menschen, über die Rationalität der Welt, wie sie ist, hinaus zu wachsen, und eine Welt zu entwerfen, die völlig anders ist. Wer künstlerisch aktiv ist, sucht, statt an der Welt zu verzweifeln, das versteckte Wesen der Dinge zu ergründen.

Engagieren Sie sich für kulturelle Anliegen? Warum?

Ich bin selber Schriftsteller und habe schon mehrere Romane, Erzählungen und Novellenbände veröffentlicht. Politisch habe ich mich auch sehr für die Preisbindung auf dem Buchmarkt eingesetzt. Was ich nicht unterstütze, ist eine hoch subventionierte Staatskunst.

Was wünschen Sie sich von den Künstlerinnen und Künstlern / von der Kunst?

Eine kritische, unabhängige Stimme. Die Künstler sollen Sand sein im Getriebe der Welt. Im Freiraum der Kunst sollen Gemeinplätze ausgehebelt, Vermassung und Einheitsdenken bekämpft werden. Kunst ist der Triumph des Originellen, Einmaligen über die Banalität der kalibrierten Welt, sie soll das Unmögliche möglich machen.



Oskar Freysinger, Nationalrat SVP
vor Paul Klee, «Vorhaben», 1938
Standort: Zentrum Paul Klee, Bern